

Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **64 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altkastilien

Diese faszinierende Reise führt über die Geburtsstadt von Teresa von Ávila in die Landstädtchen der Stammlande der mächtigen Königin Isabel und streift immer wieder die Wege des kleinen Lazarillo, des ersten spanischen Antihelden vor Don Quixote. Die verträumten Orte wie Calatañazor, Covarrubias und Silos bezaubern durch ihre Abgeschlossenheit und Stille.

Reiseleitung

Jonanna Wirth Calvo,
Kunsthistorikerin, Hispanistin

1. Tag / Mo

Flug nach Madrid. Beginn der Busrundreise. Cuenca, die einstige muslimische Stadt, thront auf einer Felsnase in einer bizarren Felslandschaft. Auf einem Stadtrundgang sehen Sie die Kathedrale und folgen den arabischen Spuren.

2. Tag / Di

Von Cuenca aus geht es in die Täler der Flüsse Júcar und Jabalón. Albarracín war ein kleines, aber wichtiges maurisches Königreich. Heute überrascht die Stadt durch ihre mittelalterliche Struktur, welche die maurische Anlage immer noch erkennen lässt.

3. Tag / Mi

Der berühmte Doncel in der Kathedrale von Sigüenza, die römischen Spuren und die Renaissanceuniversität in Alcalá wie auch die Zerstörungen aus dem Bürgerkrieg erzählen von der bewegten Geschichte dieser Gegend. Das Haus von Miguel de Cervantes bildet einen Höhepunkt dieser Etappe.

4. Tag / Do

Das Zisterzienserkloster in Huerta und das Benediktinerkloster in Silos sind durch ihre aussergewöhnliche Architektur und Bauplastik berühmt geworden. Beide Klöster waren im 13. Jahrhundert wichtige Zentren der spanischen Kirchenreform. Hier erleben Sie die Stille und den Sternenhimmel Kastiliens. 2 Nächte in Silos.

5. Tag / Fr

Burgos war im Mittelalter die heimliche Hauptstadt des christlichen Spaniens. Die gotische Kathedrale wurde als Grablege der Könige konzipiert. Im Kloster von Miraflores liess Isabel die Katholische ihre

Eltern fürstlich bestatten, und in Huelgas erzählen Ihnen das Kloster und die wichtige Textilsammlung anschaulich die Geschichte der Reconquista.

6. Tag / Sa

Soria war ursprünglich als das römische Numantia eine legendäre Stadt. Seine romanischen Bauwerke sind erstaunlich variantenreich. Ein Höhepunkt der spanischen Freskenmalerei ist die unscheinbare Kapelle von Berlanga. 4 Übernachtungen in Ávila.

7. Tag / So

Ávila hat mehr zu bieten als seine römische Stadtmauer, die unter Weltkulturerbe steht. Hier finden Sie Spuren französischer Bildhauer aus der Romanik und der Gotik. Hier mussten die katholischen Könige ihren einzigen erwachsenen Sohn bestatten – hier begann die mystische Kirchenreform der heiligen Teresa von Ávila.

8. Tag / Mo

Segovia besass eine römisch-maurische Struktur wie Cuenca und Toledo. Heute dominieren der Alcázar und die Kathedrale das Stadtbild. Geniessen Sie den Spaziergang durch das verträumte Flusstal am Fuss der Stadtbefestigung!

9. Tag / Di

Die Universität Salamanca gehört zu den mittelalterlichen Universitäten, die später von den katholischen Königen gefördert wurden. Die traumhafte Altstadt und die beiden Kathedralen lassen uns nach den einsamen Orten wieder Stadtluft schnuppern.

10. Tag / Mi

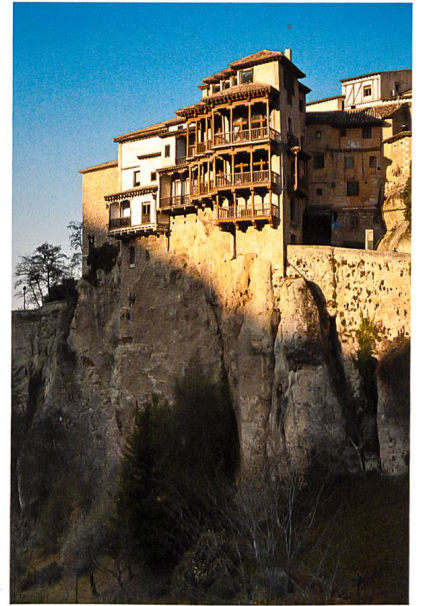
Die Fahrt nach Toledo führt über die Berge von Guadarrama zum Escorial, dem Klosterpalast der Habsburger. Von hier aus hat Philipp II. sein Weltreich kontrolliert. Nur wenige Kilometer entfernt liess sich Franco sein Mausoleum bauen. 2 Übernachtungen in Toledo.

11. Tag / Do

Die westgotische Hauptstadt Toledo war in muslimischer Zeit ein Zentrum für Silberwaren und Schwerter. Die kleine Moschee, zwei Synagogen und die riesige Kathedrale bilden den Höhepunkt unserer Kunstreise auf den Spuren des maurischen, jüdischen und christlichen Spaniens.

12. Tag / Fr

Transfer zum Flughafen Madrid und Rückflug nach Zürich.



Termin

7. bis 18. Oktober 2013

Preise

ab/bis Zürich CHF 3540.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 530.–
Jahresreiseversicherung CHF 83.–

Leistungen

- Linienflüge Zürich–Madrid retour, bequemer Bus
- Qualifizierte rhz-Studienreiseleitung, alle Eintritte
- Erst- und Mittelklassehotels, Halbpension

Teilnehmerzahl

mindestens 14, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Tel. 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Vendemmia in Chianti

Arte ambientale e cultura
del vino in Toscana

Scoprite i tesori nascosti della Toscana immersi nei profumi e gli odori della vendemmia: installazioni d'arte contemporanea nelle cantine del Chianti, giardini d'artista, parchi di scultura, terme etrusche, e ville Rinascimentali affrescate da Pontormo.

1^{er} giorno / Gio. Pistoia

Arrivo a Pistoia e visita del centro storico medievale della città.

2^e giorno / Ven. Santomato

Visita alle prestigiose collezioni d'arte ambientale della Villa La Magia o della Fattoria di Celle nelle suggestive campagne vicino Firenze e alla Fondazione Marino Marini a Pistoia, Museo dedicato al celebre scultore toscano.

3^e giorno / Sab. Carmignano, Prato

Visita alla Tenuta di Capezzana, elegante residenza cinquecentesca, alla Villa Medicea di Poggio a Caiano e al Museo Ardenigo Soffici, ricavato negli spazi delle antiche scuderie.

4^e giorno/ Dom. Firenze

Visita esclusiva ai capolavori della Collezione Contini Bonacossi, custodita in un'ala degli Uffizi solitamente chiusa al pubblico.

5^e giorno / Lun. Gaiole in Chianti

Visita al Castello di Ama, cantina d'autore nel cuore del Chianti e alla sua collezione d'arte contemporanea ispirata al territorio e alla cultura del vino.

6^e giorno / Mar. Montalcino

Visita guidata al Castello il Romitorio nel cuore della Val d'Orcia, fortezza trecentesca di proprietà della famiglia dell'artista Sandro Chia, e al borgo medievale di Bagno Vignoni, rinomato per le terme di epoca etrusca.

7^e giorno / Mer. Seggiano

Visita e pranzo nel Giardino d'Artista di Daniel Spoerri realizzato dall'artista svizzero alle pendici del Monte Amiata.

8^e giorno / Gio. Partenza

Date

Dal 26 settembre al 3 ottobre 2013

Prezzo

CHF 1600.- suppl. camera
singola CHF 306.-

Guide in italiano e tedesco

Storici dell'Arte: Dott. Lorenzo Cipriani (Prof. Arte in Erba); Dott.ssa Stella Fabiano (Prof. Ssa CESCOT Pistoia); Dott. ssa Teresa Meucci (Curatrice VAF Stiftung); Dott. Tommaso Turi (enologo e guida ambientale)

Servizi

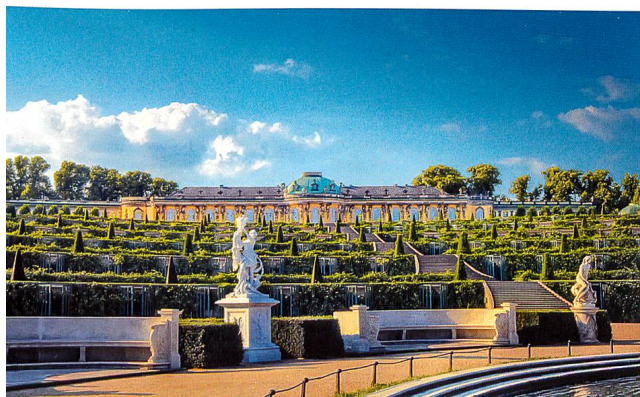
Alloggio in hotel 4*, camera doppia con servizi privati e prima colazione; trasferimenti in pullman riservato; pranzi, cene, degustazioni; biglietti d'ingresso per musei, parchi e cantine; assicurazione medica per tutto il periodo.

Numero dei partecipanti:

Minimo 10, massimo 25 partecipanti
Per maggiori informazioni:
www.gsk.ch/it/viaggi.html
telefono 031 308 38 38 o via
email gsk@gsk.ch

Iscrizioni

Entro il 5 agosto 2013



Dernières places :

Voyage « Les Jardins de Berlin à Dresde »

Les jardins du monde germanique occupent une place importante dans le panorama des grands parcs européens. De la Renaissance au Romantisme, du Classicisme au Baroque et au Rococo, entre architecture, peinture et littérature, ces microcosmes paysagers reflètent l'évolution du sentiment de la nature dans son contexte culturel : chaque visite y offre une promenade dans la géographie et l'histoire. Dates : du 16 au 23 septembre 2013. Pour plus d'informations : k+a 1/2013, p. 84 ou www.gsk.ch/fr/voyages.html. Ce voyage aura lieu dans tous les cas. Encore des places disponibles !

Kleinasien – Istanbul

Die türkische Westküste – das antike Ionien – gehört zu den ganz grossen Mittelmeer-Kulturlandschaften. Hier wurden bahnbrechende Errungenschaften gemacht: Medizin in Pergamon, Architektur in Ephesos, Philosophie in Milet, brillante Bildhauerei in Aphrodisias. Eine überwältigende Fülle an Denkmälern, eingerahmt von faszinierenden Landschaftsbildern, harret Ihrer Entdeckerlust. Istanbul bietet mit seiner Vergangenheit als Byzanz und Konstantinopel zugleich Quintessenz und Ausblick dieser hochkarätigen Weltgeschichte: Hier wird in christlicher und islamischer Gestalt das grosse Erbe der Antike fortgeführt. Erleben Sie in der Hagia Sophia den absoluten Angelpunkt zwischen Antike, Mittelalter und Neuzeit!



Reiseleitung

Stephan Sievers, Kunsthistoriker M.A.

1. Tag / Sa

Linienflug von Zürich nach Istanbul. Erster Spaziergang durch das Altstadtviertel Sultanahmet und rund um die abendlich beleuchtete Hagia Sophia. 3 Übernachtungen in Istanbul.

2., 3. Tag / So, Mo

Erleben Sie im Zentrum von Istanbul den Hippodromplatz, das Mosaikmuseum und den majestätischen Baukomplex der Hagia Sophia. Lassen Sie sich von der mystischen Atmosphäre der römischen Yerebatan-Zisterne verzaubern! Am 3. Tag sehen Sie den Mosaikzyklus im byzantinischen Chora-Kloster und die imposante Süleymaniye-Moschee. Das Archäologische Museum bereitet Sie auf die kommende Reise vor.

4. Tag / Di

Dem Marmarameer entlang und über die Meerenge der Dardanellen erreichen Sie den inmitten von Olivenbäumen gelegenen Hügel Hisarlik, besser bekannt als das sagenumwobene Troia.

5. Tag / Mi

Zuerst besuchen Sie die schön gelegene antike Stadt Assos mit dem berühmten Athene-Tempel. Von der Akropolis aus geniessen Sie den Blick über das Meer. Auf dem weiträumigen und imposanten Gelände von

Pergamon widmen Sie sich der Vielschichtigkeit dieser einst so berühmten Stadt und erleben dann die lebendige Stadt Bergama.

6. Tag / Do

An Izmir, dem einstigen Smyrna, vorbei, erreichen Sie Ephesos, eine der eindrucksvollsten antiken Stätten der Welt, berühmt durch das Wirken des Apostels Paulus.

7. Tag / Fr

Inmitten der ägäischen Landschaft liegen die antiken Stätten von Milet und Didyma, und ein besonderer Höhepunkt ist das romantisch gelegene Herakleia am Bafasee.

8. Tag / Sa

Durch das anmutige Mäandertal erreichen Sie Aphrodisias, eine der grossartigsten Kunststätten der Antike. In Pamukkale sehen Sie die faszinierenden Sinterterrassen. 1 Übernachtung in Pamukkale.

9. Tag / So

Nach einem Spaziergang durch die Ruinen von Hierapolis geht es zurück an die Küste, unterwegs besichtigen Sie eindruckliche Felsgräber. 1 Übernachtung in Kalkan.

10. Tag / Mo

Küstenfahrt: In Myra besichtigen Sie den Kirchenbau des heiligen Nikolaus. Eine Bootstour bringt Sie danach in die märchenhafte Unterwasser-Ruinenwelt von Kekova. Ankunft in Antalya, 2 Übernachtungen.

11. Tag / Di

Das besterhaltene römische Theater sehen Sie in Aspendos. In Perge finden sich erstaunliche Reste römisch-urbaner Architektur. Durch das Hadrianstor betreten Sie dann die verwinkelte Altstadt von Antalya und besuchen den alten Hafen.

12. Tag / Mi

Vormittags Flug von Antalya via Istanbul nach Zürich.

Termin

19. bis 30. Oktober 2013

Preise

ab/bis Zürich CHF 3120.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 490.–
Jahresreiseversicherung CHF 83.–

Leistungen

– Linienflüge Zürich–Istanbul, Antalya–Zürich
– Bequemer Bus, alle Eintritte
– Qualifizierte rhz-Studienreiseleitung
– Gute Mittelklassehotels, Halbpension

Teilnehmerzahl

mindestens 12, max. 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Tel. 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Romanische Fresken und Kreuzgänge rund um Barcelona

21.–27. September 2013

Seit 1992 führt der Verein «Kunst und Kirchenbau» Reisen zur Symbolik und Geschichte mittelalterlicher Kunst durch. Die Führungen erfolgen durch ein erfahrenes und interdisziplinäres Team von Fachleuten (u.a. Kunstgeschichte, Philosophie und Theologie) und in kleinen Gruppen von 6 bis 8 Personen, um die ikonographischen, religiösen und politischen Bedeutungen im Dialog zu erarbeiten.

Katalonien ist das Land der romanischen Fresken. Um drohendem Verlust vorzubeugen, wurden Anfang des 20. Jahrhunderts ganze Kirchengemälde abgelöst, die meisten sind im Nationalmuseum in Barcelona versammelt und dort hervorragend konserviert. Weitere Fresken und bedeutende liturgische Ausstattungstücke bieten die Museen in Vic und Solsona. Die romanischen Kirchen im Hinterland von Barcelona reichen vom kargen Stil des «premier art roman» bis zu spätromanischer Üppigkeit. Abgerundet wird die Reise durch Abstecher ins frühe Christentum (Mausoleum von Centelles) und in die einzigartige Welt der Kirchen von Antoni Gaudí (1852–1926).

Reiseleitung

Stephan Bösiger
Rico Defila
Dr. Antonietta Di Giulio
Dr. Moritz Flury-Rova
Dr. Gunnar Mikosch



1. Tag / Sa

Flug Zürich–Barcelona. Den Einstieg in unsere Reise bildet am Nachmittag die frühmittelalterliche und romanische Kirchenfamilie in Terrassa/Egara. Am Abend Zimmerbezug im Hotel in der Altstadt von Barcelona.

2. Tag / So

Grossartiger romanischer Kreuzgang in Sant Cugat del Vallès, romanische Prioratskirche Sant Ponç de Corbera. Auf der Rückfahrt nach Barcelona Besuch der stimmungsvollen Unterkirche Santa Coloma de Cervelló von Gaudí in der Colònia Güell.

3. Tag / Mo

Neugotik und Gotik in Barcelona: Sagrada Família von Gaudí, Barri Gòtic mit der spätgotischen Kathedrale und der gotischen Hallenkirche Santa Maria del Mar.

4. Tag / Di

Ausführliche Besichtigung der romanischen Fresken im Nationalmuseum, freier Nachmittag.

5. Tag / Mi

Wir verlassen Barcelona Richtung Pyrenäen, in Estany erwartet uns ein origineller mittelalterlicher Kreuzgang, im Museum in Vic hochrangige liturgische Ausstattung aus der Romanik und in Sant Quirze de Pedret eine abgelegene Bergkirche mit einem Teil der Fresken in situ. Übernachtung im Parador von Cardona.

6. Tag / Do

Romanische Kastellkirche Cardona, Museum Solsona mit romanischen Fresken aus Pedret, Fahrt ins Tal des Ebro nach Lleida (Lérida), dessen spätromanische Kathedrale hoch über der Stadt thront. Übernachtung in Lleida.

7. Tag / Fr

Das Mausoleum von Centelles bei Tarragona mit der einzigen erhaltenen Mosaikkuppel der antiken Welt bildet einen letzten Höhepunkt. Rückfahrt zum Flughafen Barcelona und Rückflug nach Zürich.

Preise

ab/bis Zürich im DZ CHF 2840.–
EZ-Zuschlag CHF 570.–

Leistungen

Linienflug Swiss Zürich–Barcelona retour, bequemer Reiseкар, alle Eintritte, Trinkgelder und Gebühren, Führungen in Kleingruppen, Mittelklassehotels (4x Barcelona Altstadt, 1x Parador Cardona, 1x Lleida), Halbpension und einige Mittagessen.

Teilnehmerzahl

maximal 22 Personen

Anmeldung und weitere Informationen

R. Defila, A. Di Giulio: 031 534 19 75
k-u-k@hispeed.ch
www.kunst-und-kirchenbau.ch

Anmeldefrist

15. Juli 2013